d. Stadt Hachheim Amfliches Organ

Dienstags, Donnerstags, Samstags (mit illustr. Beilage) Drud u. Berlag, verantwortliche Schriftleitung: Heinrich Oreisbach Flora-btim Teleson 59. Geschäftsstelle in Hochheim: Massenheimerstr. 25, Teleson 57.

Mingeiffell : toften die 6-gespaltene Petitzeile oder deren Raum 12 Bjennig, auswärts 15 Bsg., Keklamen die 6-gespaltene Petitzeile 30 Psg. Bezugspreio monailich 1.— Rm. Bostschedkonio 168 67 Franksurt am Wain.

ummer 97

Dienstag, ben 19. Auguft 1930

7. Jahrgang

# Miale Fragen im Wahltampf.

nat Rebe bes Reichsarbeitsminifters Stegermalb. - Der blagt ber Angelpuntt für das Boblergeben bes einzelnen. arbeitelofenfrage, Landwirtschaft und Reichofinangen Rernprobleme ber beutichen Bolitit. - Gine Rebe Scedte. - Staatopartei und Bolfopartei.

### Aufgaben der inneren Politik.

on Cloppenburg sprach in einer Bablerversammlung Sarbeitsminifter Etegermalb und führte aus: Bit in in ben letten Jahren über unfere Ber. niffe gelebt. Bir find uns nicht ausreichend bebeworben, was es für ein Bolt bedeutet, ben größten aller berforen zu haben, ben je bie Weltgeschichte gesehen. Wir um bolichewistische Zustande von Deutschland sernzuauf ben verichiebenften Webteten mehr getan, als lerer Araft im Augenblid entiprach. Wir um über bie Tagesichwierigkeiten hinweggulommen, Bordnete Finangwirtichaft im Reich, in ben Lanbern und Gemeinden getrieben. Und nun, nachdem wir ben be Blan angenommen haben, nachbem ber augen-Drud abgeschmächt und gurudgebrangt ift, nachbem land don fremben Truppen frei ift, ift die Stunde getwo wir unfer Saus im Junern in Ordnung beingen Unfere innere Renordnung in den ten Jabren wird fich nur mit ben beftig. am bien wird sich nur mit ben gestigen mit den gestigen burch seinen Lassen; um so mehr, als en nächsten Jahren überwiegend um wirtschaftliche und ist dagen geht, in denen das deutsche Bolt sozial so ist, wie taum ein anderes Bolt der Welt. Die deutschen andere Bolt der Belt. Die deutschen kannten bei vollen Parteien, sondern der Staat, die und Auformere Teater Parteienten, wicht die politischen Parteien, sondern der Staat, die und Auformere Teater Parteienten. aufammengesaßte Volksgesamtheit, Ausgangs- und Auft auch für das Wohlergeben des Einzelnen ist. Wir babon auszugehen, baß wir in Deutschland in einer pri-laiffelichen Ordnung leben. Wenn bem aber so ift, bann an auch den ungeschriebenen und psychologischen Gesegen romung Rechnung tragen, dann kann man nicht in einer Birtichaftsfrife fogialiftifde Birtichafts- und Steuermente machen. Sonst tut man bas Entgegengesethe von bas die Stunde heischt, man vermehrt und verewigt die falofigseit, anstatt die Arbeitslosen wieder in Brobuttionsprozefi einzugliebern.

Bie Arbeitolofenfrage ift in Dentichland neben ber Inunbeingung ber Landwirtschaft und ber Finanzen bes ber Lander und ber Gemeinden in der nachften Beit bas Publem ber beutichen Bolitif. Das Enticheibenbe in ber Bislofenfrage ift die Wiederherftellung bes Bertrauens gu bie Arbeitolofigseit gur Dauererschung.

### Eine Rede v. Seedts.

Gine Rede v. Seetles.

partei bon Seedt, der Spihenkandidat der Deutschen im Wahltreise Magdedurg, hat gestern, wie und Bressen gemelbet wird, in einer Ansprache der volksparteis Bressensteile Bress Brogramm verfundet. Grundfählich plabierte er für bie Barleien, ebenso entschieden Deutschen und aller burge-Barleien, ebenso entschieden lehne er aber auch jede Editung" ab. Man sei, so sagte er, von rabikaler Seite kan ihn herangetreten, er sei aber überzeugt, daß man und von rabikalen Lösungen niemals voraussagen und infolgedessen als verantwortungsbewußter Mensch der Wegen nicht heldweiten burfe. aller nationalbenfenben Deutschen und aller burger tige Bege nicht beschreiten burfe.

Bege nicht beschreiten burfe.

bis sei ungulässig und auf die Dauer unmöglich, gegen Millen arbeitern zu regieren. Die Arbeiter und Angestellen millionen von Mitburgern, verlangten mit Recht auch ihre in fahreiterstarische Bertretung; aber fein Stand habe das Recht, der jahren, jeder habe sich dem Staatsorganismus einzusate, die Arbeiterschaft habe das Recht zur Mitarbeit und bas sei seine Stellung zur Sozialdemotratie. Die Arbeiterschaft habe bas Regt genofratie.

# Asparfei und Staatsparfei in der Pfalz verhandeln.

Sin 2 ub wigs hafen a. Rh. fanden zwischen bem Lan-konsidenden ber Deutschen Bolfspariet, Oberstudiendirestor-ger, und. den Bevolkmächtigten der Deutschen Staatspartet, Ubert Dr. Weiler und Herrmann in Ludwigshasen Ber-gen über die Vertragen Ginheitsliste statt. Umgen über bie Aufftellung einer Einheitslifte ftatt. Um-Cammlungsverhandlungen werben am Donnerstag in thabt katifinden, und zwar auf Beraniaffung einer größeren weil maßgebender Führer der Wirtschaft aus verschiebenen wildagern Gender Führer der Wirtschaft Magen. Da im Bahltreisverband Franken bas Wahlab-th swifchen Deutscher Bolkspartei und Staatspartei be-abseichloffen ift, wird die gleiche Stellungnabme in der erwartet werden borfen. ag trwartet werden bürsen.

Sing, 19 Aug. In Tourcoing und Nouvaug.

19 Aug. In Tourcoing haben 5 000 Arbeiter die Arbeit 6 000 Arbeiter die Noubau 6 000 Arbeiter zur Arbeitsstätte zurückgefehrt.

## Deutsch-frangöfisches Bündnis?

Gin Borichlag henry be Joubenels.

Ginen originellen Borichlag unterbreitet Genator Senrh be Jouvenel, früher Frantreichs großer außenpolitischer Sadyberftanbiger bor bem Bollerbund, Minifter und Serausgeber bes "Matin", ben beutichen Lefern in ben "Deutich-fran-gofischen Stimmen": er möchte im beutichen und frangöfischen Boll bifentlich über ben Gebanken eines beutich-frangösischen Bunbniffes abstimmen laffen.

Sein Gebankengang ift etwa folgenber: bas Rernbroblem bet Bereinigten Staaten bon Europa fei bie Frage ber Unnaberung swifden Deutschland und Frankreich. Früher murben bie beiben Lanber burch einen Rrieg getrennt, heute burch einen Brogeft. Ihre Begiehungen gueinanber burften fich aber nicht auf ber Brundlage entwideln, bag ber eine Teil immer nur forbere und ber andere Teil biefen Forberungen nachtommen folle. Gin Befinnen auf Die Eragweite ber gemeinfamen Berantwortung fei nötig. Rur Die Befolgung ber Brianb-Strefemann-Bolitit fonne bie beiben Lanber, und mit ihnen Guropa, retten. Rachdem Deutschland und Franfreich im Schatten ber Schutengraben jo ausgiebig miteinander gefampft hatten, feien beibe bom febre lichen Bunich burchbrungen, fich im hellen Tageslicht gu verftanbigen. Frankreich, follte man ibm morgen ein Bunbnis mit Deutschland vorschlagen, wurde, besien fei er ficher, mit Bo geifterung barauf eingeben.

Das Bunbnis burfe fich naturlich nicht gegen Dritte richten, und nicht nach dem Mufter früherer Bundniffe gefchloffen werden, Die nur der Erhaltung bes gegenfeitigen Gleichgewichts bienen follten, bas befanntlich auf Die Dauer boch nie aufrechterhalten werben tonne. "Ich bin ficher", fclieft Jouvenel, "bag eine Abstimmung in Frantreich eine aberwältigenbe Mehrheit, ja faft eine Ginftimmigfeit für ben Blan ergeben murbe, und ich modte gern wiffen, wie es fich hiermit auf benticher Seite verhalt."

## Der Baläffina-Bericht wird verichwiegen?

Der Botterbund findet feine Druderei.

Beim Genfer Bollerbunbfefretariat ift por rund einer Boche bie Antwort der britischen Regierung auf den Bericht der Mandatssommission über die Palästinasrage eingegangen. Weber der Bericht noch die englische Stellungnahme dazu sind bisher, wie es sonst geschieht, der Oessenlicheit übergeben worden, obwohl weite Areise Aufstärung darüber erwarten, zu welchen Schritten und Mahnahmen sich Böllerdund und Mandatsungt entschlassen baben Angeblich ist die Restleutschund batsmacht entichlossen haben. Angeblich ift bie Beröffentlichung bisher nicht erfolgt, weil es bem Sefretariat nicht möglich war, eine Druderei zu finden, welche die 24 Seiten der engliften Antwort zu bewältigen imftanbe mar.

Tatfächlich burften aber bie Grunde für bie Bergögerung weniger in ber englischen Antwort und ihrer Drudlegung als pielmehr in bem Bericht ber Mandatolommiffion zu fuchen fein. Diefer Bericht enthält nämlich nicht nur die Feststellung, daß beim Ausbruch ber blutigen lieberfälle ber Polizeischut in Balaftina vollfommen ungureichend war, und daß die Berwallung in vielen Gullen ichmere Gehler ur jangen bat, fonbern ftellt in feiner gangen Anlage auch eine ichr ernfte Rritif an ber bisherigen Sandhabung bes palaftinen-Afden Manbatsauftrages bar.

### Boftautobustataftrophe im Riefengebirge Acht Tote und mehrere Berleite.

Bei Spinbelomuble im Riefengebirge ereignete fich ein ichweres Autobusunglud. Der nach Spinbelsmuble verlehrenbe Boftautobus fturgte bei ber Talfahrt, etwa 20 Minuten bon

Spindelsmühle entfernt in bie Gibe. Micht Infaffen murben getotet, einer fdimer verleit, mabrend neun leichte Beriehungen Davontrugen, An ber Unfallftelle ftellie fich fofort Gendarmerie und eine Militarabteilung aus Doben-elbe gur Silfeleiftung ein. Die Toten und ber Schwerverleite wurden in bas Rrantenhans nach Sobeneibe berbracht, Die

abrigen in handliche Bflege entlaffen. Da ber Chauffeur bes Autobus felbft unter ben Toten ift Da ber Chausseur bes Antobus selbst unter ben Loten ist, fonnte eine verläßliche Ausjage über die Ursache bes Unglück nicht erzielt werben. Das Unglud burfte baburch geschehen sein, baß ber Autobus einem Auto ober einem Radsahrer an bei berhältnismäßig engen und abschäftigen Stelle ber Straße verhältnismäßig engen und abschäftigen gerbeigeeilte Militär ausweichen wollte. Die zur hilfeleistung herbeigeeilte Militär abteilung versuchte ben Autobus gu beben, was aber infolge bes hoben Bafferstandes nicht gelang. Die Opfer flammen jum größten Teil aus ber Umgebung, Unter ben Opfern befindet fich auch die Gattin bes Berliner Arztes Menbelsfohn, mahrend Dr. Menbelsjohn felbft fchwerverlett in bas Granfenhaus nach

Sobenelbe gelchafft wurde. Bei ben meiften Opfern burfte ber Tob burch Erfriulen eingetreten fein, ba fie aus bem Mutobus, ber fich überfchlagen hatte, nicht rechtzeitig befreit werben tonnten.

## Die Partei der Nichtwähler.

Wenn wir nach ben borläufigen Schätzungen bamit rechnen, baß bie Babl ber Babiberechtigten am 14. Geptember ungefähr 43 Millionen betragen wird und ferner eine gleich ftarte 2Bablbeteiligung wie 1928 annehmen, nämlich 75,6 Progent ber 28ablberechtigten, tann es leicht babinfommen, bag bann mehr als 500 Mbgeorbnete in ben Reichstag einziehen.

Das würde die Reichstagsverwaltung vor schwer zu lösende Aufgaben stellen, ba es schon seht sehr schwierig w.c. alle Abgeordneten im Plenarsibungssaal unterzubringen. Würde namlich bie Wahlbeteiligung fo flein, wie wir oben fagten, famen 32 250 000 Stimmen beraus, die burch 60 000 geteilt ungefabr 535 Manbate ergeben murben. Erfahrungsgemäß wird bie Bahl burch bie Splitterparteien, beren Stimmen meift verloren geben, erheblich verringert, fo bei ber Bahl 1928 um runb 21. Angewandt auf bie Babl am 14. September, wo die Splitterparteien noch ftarfer in Die Ericheinung treten werben, ergabe fich bann eine Abgeorbnetengahl bon etwa 515,

Run find bei jeber Bahl nicht allein biefe Splitterpartelen gu berudfichtigen bei einer ftatiftifchen Ergebnisfestfehung ber Bahl; noch mehr intereffieren bie Richtmabler. Bon Bahl gu Babl wurde die Bablbeteiligung geringer, nahm dafür die parteipolitifche Berfplitterung gu.

1919, bei ben Wahlen gur Nationalbersammlung ichritten noch 83 Prozent gur Bablurne, fant bann 1920 auf 79,2 und weiter im Mai 1924 auf 77,4 Prozent, flieg Dezember 1924 noch einmal auf 78,8 Progent, um 1928 wieber auf 75,6 Progent jurudzugeben.

Die Wahlbeteiligung in ben 35 Wahlfreisen war 1928 grund-verschieden. Am schwächsten in Baben mit 61,7 Prozent, heisen-Darmitabt 65,9 Brogent, Roln-Machen 66,4, Burttemberg 68,3 Prozent. Magdeburg mit 84,5, Leipzig mit 83,5 und Cab-hammover-Braunschweig 81,5 Prozent hatten die ftarfte Babl-beteiligung, benen sich Berlin mit 78,9 Prozent anschloß.

Wahlberechtigt waren 1928 41 244 733; abgegeben wurden B1 160 067 Stimmen, mithin 10 Mill ionen Richt. mabler! Diefe Richtwähler machen 167 Manbate aus.

Woher bieje Bahlverbroffenheit, bieje Bahlmubigfeit und politifche Gleichgultigfeit, biefer Mangel an Berantwortungs. gefühl im Bolle bei einer fo entscheibenben Wahlt 28ober biefen Abfeitsfteben, biefer Beffimismus und Steptigismus? Dan linbet febr leicht eine Antwort über biefe tief bedauerlichen Bor-Ibeengestaltung ernft ringende Jugend, ber die Bolfs- und Baterlandenot auf ber Seele brennt. Gie will unter Führung und Bahrung ber Trabition bas harte Befchid bes Bolles au neuen Wegen, mit neuen Ibeen beffern und einen neuen beut ichen Mufban.

Aber nicht nur bie Jugend ift mablmube. Much Rreife, bie über ber Arbeit bes Nages nicht bagu lommen, fich um Bolittt und öffentliche Fragen gu fum mern, bie glaubien, fie batten genug getan, wenn he drinnen in der Familie und draugen auf dem nact, in ber Wertftatt, auf bem Rontor und in ber Gelehrtenftube ihre Bflichten erfüllen. Es find auch bie, die angewidert werden bon ben Formen, bie bie Bahlfampfe icon bor bemt Rriege, in erhöhtem Dage aber nach bem Rriege angenommen haben. Die Art und Beife, wie bie Rampfe geführt werben, wie man die gegnerfichen Barteien, ja politifche Gegner petjon lich herunterreißt, wie man alfo - jeber guten Sitte gum Sohn - bie Ehre bes Rebenmenichen misiachtet, Gerabe unter benjenigen, bie aus folchen Grunben ber Wahlurne fernbleiben, find recht wertvolle Glemente, Bas fie bier aber tun, ift wenig tlug. Sie übertaffen bem Gegner ben Rampiplat und verzichten auf ihr heiligftes Recht bes Staatsbürgers, mitbefrimmenb auf ben Gang ber Geschide bes Reiches einzuwirfen. Es ift ja richtig, ber Ant i bes einzelnen bei ber Ginflugnahme auf bie Regierung burch bie Abgabe ber Stimme ift gering, er berechnet sich nur nach Millionen Teilen, aber auf ein bem Umfange nach noch so fleines Recht barf ein guter Staatsbürger nicht vergichten. Wahlrecht ift Bahlpflicht! Und wer ein Mann ober eine Frau ber Pflicht fein will, muß auch die Bflicht angüben, bie ibm in ber Berfaffung burch bie Berleihung bes Bablrechts auferlegt murbe. Aber man barf unter ben Bahlmuben auch jene nicht vergeffen, benen bie 28 abl-met bobe, die Abgabe von Bablgetteln mit ben Ramen von Manbibaten, Die ihnen unbefannt find, nicht pagt. Es ift richtig, unfer jeht geltendes Wahlversahren ift nicht vollstümlich, es trägt nicht dagn bei, eine Berbindung zwischen dem Abgeordneten und ben Bahlern herzustellen. Aber dieses Ilebel wird boch nicht daburch beseitigt, daß man ber Wahlurne sernbleibt, fondern nur badurch, bag man bas bifichen Ginfluß auf bie politischen Dinge nach Möglichkeit ausnutt, bamit wir endlich ein brauchbares 2Bablrecht erhalten.

efiger Sant Mmtsgeriff

anienfel und gulett !! ob mit cint Deutschnatie t, Mannheit

chnische ng bringt nkünftel

n 20. Jahrstein

im Jahr.

ingen

Ole aber Cost
1 Sie gut mann
fallen Ihm bis
Kurg? Weiden
eiben? Weiden
for und bundel
de und bundel
de und bundel
tofilmanden
in meddenfan
tofilmanden
te aud but efe
rete des Ledesk
uidet mede Lede
te aud but efe
rete des Ledesk
uidet mede Lede
te aud guider
te audguider
te audguider
idet vollbande
te audguider
idet vollbande
te audguider
idet vollbande
te audguider
idet vollbande
te audguider
in in the Weiden
und Monalds
o feblen.

and mil centlange Fingere en unter hwärzten hwärzten. Paat 1g. Aber 1g. Aber on allen-fchnes an ihrer er waren Schultern Oaupte ihres Ge-feln und

th weber die Josef hi ihred ofe über Schreiten en, ohne u fehen

Cuch fo merst,

Reigen nes ber hitnenb inglings sherren ingfras einem minten. Sung

oigt.)

## Lotales

Sochheim a. M. ben 19. August 1930

Wetterbericht.

Die tiefe Depreffion, welche bie Wetterlage ber lebten Tage beberrichte, giebt nunmehr oftwarte ab, gefolgt von bem von ben Beitifchen Infeln nachrudenben Bwifdenboch. Die weitliche Luftgufuhr bleibt gwar erhalten, wird jeboch an Intenfitat ftart verlieren.

Borausfichtliche Bitterung: Fortichreitenbe Befferung, wieber

### "Behüfet das Feuer und das Licht . . ."

In Deutschland verlieren jahrlich burchichnittlich 1400 Menichen burch Feuerunfalle ihr Leben. Faft 500 Millionen RIR. werden an Cachwerten vernichtet, b. b. täglich etwa 1% Millionen ober ftunblich über 60 000 RDI. Bon biefer Gumme tonnten 25 000 Bobnbaufer ober 11 000 Bauernhofe gebaut werben. 200 000 Deutsche tonnten allein bon ber gerftorten Rabrung leben. Das Erfchitternbfte an biefer Bilang ift, baß 34 aller Brande burch Unachtfamfeit ober Rachlaffigfeit und burch Brandftiftung entsteben. Die meiften Branbe entfteben burch Untenntnis, burch Sabrlaffigfeit im Umgang mit Beuer und Licht, burch mangelhafte Feuerftatten und Schornfteine, burch Rauchen an feuergefährlichen Orten, burch fehlerhafte eleftrifche Unlagen, burch leichtsinniges Spiel mit bem Feuer, bas in ben letten 10 Jahren allein 46 500 Branbe burch Rinder verurfachte. Biele Feuer haben fich lebiglich aus achtlos forigeworfenen glimmenben Bigarren- und Bigaretten-frummeln ober aus unausgeschalteten Blatteifen entwidelt,

-r. Jubilaum ber Sanitatstolonne. Um Conntag prangle unfere Mainftabt wieber im Geftichmude. Die bie ige Freiwillige Canitaisfoloune vom Roten Rreug feierte ihr Bojahriges Bejteben, an welchem Gedenttage bie hiefige Einwohnerichaft freudigen Anteil nabm. Am Borabend bewegte fich ein Fadelzug nach bem Festgelt por ber Turnhalle bas fich balb mit Teilnehmern füllte. Rach einem einleitenben Mulifftud leitens ber Rapelle trug Grl. Roschen Groning mit gutem Ausbrud einen Festprolog vor, verfaßt von bem Borfigenden ber Rolonne, Beren B. J. Giegfried. -Lehterer hielt alsbann bie Begrugungeansprache, in ber eingangs alle Teilnehmer berglich willfommen gebeißen murben, Befonders begrufte er bie ftabtifchen Rorpericaften, beren Bertreter ber Ginlabung fo freudig gefolgt jeien. Gobann gab Rebner einen Ueberblid über Die verfiofenenen 30 Be:einssahre. Die Rolonne wurde 1900 auf Anregung des bamaligen Landrates, Graf von Goliefen, in Antehnung an bie Turngemeinbe, gegrfindet. Rolonnenarst murbe Dr. Ralinowsli, ber bas Geft mit feiner Gegenwart beehrte. Anfangs ftand man ber Granbung fuhl gegenüber, ba man für ihre Aufgaben noch nicht bas rechte Empfinden hatte. Doch balb war burch die gemeinnubige Taligfeit bas allgemeine Bertrauen u. Wohlwollen ber Ginwohner gewonnen, 3m2Beltfrieg leisteten Die fungeren eingezogenen Mitglieber burch Bermerlung ihrer Renntniffe bei Transporten von Bermunbeten treffliche Dienfte, mabrend bie alteren fich bem Beimatbienfte widmeten. Rach bem Rriege murbe bie Rolonne nicht entbehrlich, b enn bei u.nferen mobernen Berlehrsmitteln, in ber Industrie mit ihrer gesteigerten Maichinenarbeit und im täglichen Leben ereignen lich viele Unfalle, bei benen bie Sanitater beifend eingreifen muffen. Go ift bie Sochheimer Rolonne allgeit ihrem Wahlpruch nachgefommen: , Ebel fei ber Menich, hilfreich und gut!" Redner fcblog feine mit allfeitigem Beifall aufgenommene Aniprache mit einem Soch auf bas Rote Rreug.

Rach ber Berlejung von Begrufjungstelegrammen nahm fobann ber erfte Rolonnenargt Dr. Ralinowsti-Erfurt, bas Wort. Er |prach |eine Freude barüber aus, bag aus ber leinen Mannichaft, mit ber er bie erften Uebungen anftellte, im Laufe ber 30 Jahre eine fo ftarle Rörpericaft geworben fet, Die im Dienfte ber driftlichen Rachftenliebe im Berbanbe bes Roten Rreuges fett fo jegensvoll waltet. Gein Soch galt ber Sanitatsfolonne Sochheim am Main. Rachbem hierauf ber Gesangverein Liebertafel zwei Lieber, einen Runftchor und ein Bollslied ftimmungsvoll vorgetragen, fprach jobann ber Bertreter bes Landrates, Berr Luntenheim, und über-brachte die herzlichften Gladwuniche bes Rreisoberhauptes.

Bon ben 18 Rolonnen, Die er gu betreuen habe, bringe er ber Sochheimer befonberes Intereffe entgegen. Gie habe feinen Salt gemacht vor ber Lanbesgrenze und auch jenfeits bes Maines gewirft. Rolonnenführer Seinrich von Birges gratulierte ebenfalls und überreichte als Jubilaumsspende einen ichonen Bofal, ber ipater reichlich mit Sochheimer gefüllt murde.

Bert Burgermeifter stattete ben Dant ber stabtischen Ror-perichaften ab fur die freundliche Ginlabung gu ber Festveranstaltung. Die biefige Rolonne ei in ben 30 Jahren ihres Bestehens ftets allen zeitgemagen Anforderungen gerecht geworden und habe ihren Ginnfpruch: "Ebel jei ber Menich, hilfreich und gut!" nach beiten Rraften gu erfüllen gesucht. Daher verdiene fie Dant und Anerkennung. Go moge fle auf bem betretenen Bege weiterschreiten und tatig jein. Die Gemeinde wird allen Anforderungen ber Rolonne nach Möglichfeit entgegentommen.

Radidem noch ber Borfigende bes Rreisverbandes "Main-Taunus", Berr Sahnlein, und ber Rolonnenführer von Goben am Taunus geiprochen, waren bamit bie offigiellen Begrußu ngsansprachen erlebigt. Die noch reftlichen Stunden bes Abends murben mit Mufifportragen und Darbietungen ber Gefang., Turn- und Sportvereine ausgefüllt. Die beiben Turnvereine führten erafte Uebungen vor, und die Gesangvereine "Cangervereinigung", "Cangerbund" und "harmonie" fpenbeten icone Lieberperlen. Bum Schluft erfreuten bie beiben Rabfahrervereine bie Unwefenben noch mit beifallig aufgenommenen Reigenaufführungen. Damit mar in vorgerudter Stunde bas reichhaltige Programm erlebigt und es begann ber gemutliche Teil mit Tang, ber jeboch bald feinen Abichluß fand. (Schluß folgt.)

-r. Der verftoffene Conntag war nach langerer Beit wieder ein freundlicher Connentag, ber die bedrudten Bergen aufleben lieg. Go, pon ber Witterung begunftigt, tonnte bas Jubilaumsfest ber Freiwilligen Ganitatstol. lonne einen iconen und ungeftorten Berlauf nehmen. Much die Touriften, Die Diefen Tag gu Ausflügen in Die bereits in den Angeichen des Berbites prangende Ratur benutten, tamen auf ihre Rechnung. Rach ben Berichten ber Bettermarten, foll jest Die Bitterung bei hobem Luftbrudanftieg fich jum Befferen gewendet haben und porläufig marm und troden bleiben. Dann fann noch manches gut merben.

Gilberne Sochzeit. Um Mittwoch, ben 20. Auguft 1930 feiern Die Cheleuce Anton Strahl und Frau Regina geb. Mejer ihre Gilberne Sochzeit. Wir gratulieren.

r. Faliche Sundertmart-Scheine. Bie Die Blatter melben, ift bei ben im Umlauf befindlichen Rentenbant icheinen über 100 Mart eine Falichung feftgeftellt worden. Das Papier ift etwas ftatter als das echte und fettig im Griff. Das Baffergeichen ift durch einen duntlen Aufbrud unter Aussparung des Mufters erzielt, darüber ift hauchdunnes Bapier geliebt. Gur bie Ermittelung ber Falichmungerwertstatt hat die Deutsche Rentenbant eine Belohnung bis 3000 Mart ausgesetzt.



Die Unwetterlataftrophe in Bab Reichenhaff. Bei einem in ber Rabe bon Bab Reichenhall niebergebenben Unmetter murbe bas Beti bes Reffelbaches vollftanbig mit Gerollmaffen gefüllt, Die Brude mit Geroll überichwemmt und bas Brudengelanber gerfiort.

Fremben-Borftellung im Biesbadener Staats Gingetretener Sinderniffe halber findet am den 27. Huguft im Staatstheater Großes Sauf ber als erite Fremben Boritellung angefündigit führung "Tiefland" die Boltstümliche Oper "De führung "Tiefland" Die Botterumitage Der gleicht beiters. In ift fing von Carl Maria von Weber gu ben gleicht ber Bers. In trittspreifen ftatt. Unmelbungen von Gintrittslig ben auswärtigen Borverlaufsitellen bis Connabil 23. bs. Mts. erbeten.

Die gleich wichtige Rolle wie Die Rahrung felbit ipielen in unjerer Ernahrung bie Genugmitte erft machen bie Speifen ichmadhaft. 2Bas abet? befommt auch. Es ift barum fein Bunder, bas betannte Maggi-Burge fo allgemeiner Beliebthell Denn nur wenige Tropfen erft furg vor bem Met Bugefügt, erhöben Aroma, 2Bobigeichmad und beffet nugung ber bamit vollendeten Gerichte.

## Aus Nah und Fern

A Frantfurt a. Dl. (Bei einer Bootsfahl trunten.) Beftern abend ertrant beim Bootfabren Mibba ber Bader Beinrich Borich. Das Boot fenterte if um Saufener Bebt. Der Mitfabrer Seinrich Brott gerettet werben. Die Leiche bes Borich ift noch nicht

△ Frantfurt a. D. (Radgang bes Frembe tehrs in Frantfurt.) 3m Monat Juni belie Bejamtgabl ber in Sotels, Benfionen, Gafimirticol Uebernachtungsstationen als angefommen gemelbeten b nuf 44 455. Der Berein Franffurter Sotels und ber Betriebe gibt fur 29 ibm angeschloffene Saufer bie gemelbeten Fremben mit 31 469 an, bavon waren bill fanber. Im gleichen Monat bes Borjahres belief bet polizeilich gemelbete Berfehr fich auf 47512, berjenigt organifierten Sotels auf 33 381.

A Frantfurt a. D. Sochft. (Schredlicher Tob! 64jahrigen Arbeiters.) Der 64jahrige Ber Roch aus Beileheim wollte in ben Sochfter Farbwerten Steffel Reparaturarbeiten bornehmen, unterließ es ab Treibriemen, ber bie in bem Steffel befindliche Appall Bewegung fett, abzustellen. Der Treibriemen rutichte !! Leertauf. auf bie Bollicheibe und fette bie Apparatut i gung. Dabei murbe Roch, ber por ber Benfionierung fo Ropf bom Rumpfe getrennt.

A Ediliditern. (Gifenbahnranber unid gemacht.) Schon bes öfteren find bie Gaterguge Strede Frantfurt-Bebra, Die von Steinau im Areife tern bis jum Diftelrafen febr langfam fabren muffen, worben. Den Dieben icheint es ein leichtes gu fein, auf renben Buge aufzuspringen, in einen Wagen einzubrin bie brauchbaren Baren aus bem Bug gu merfen. Die tonnten jedesmal ermittelt und ihrer Strafe gugeführ! Much jest wieber ift es ber Gijenbahn Rriminalpolige Landjagerei gelungen, eine Rauberbanbe in Steinau gegenb ausfindig gu machen und festgunchmen Unter festgenommenen Bugtaubern befindet fich der fchon aus gen Glienbahnraubes mit langfahrigem Gefangnis un haus bestrafte 25 Jahre alte Bilbelm Jahn aus Stell ber 29fahrige Mablenbefiber 3. Maller aus Herzel, bei twegen Diebstahls vorbeftraft ift. In ber Scheune bes mußten etwa 30 Buhren Sen umgefeht werben, um bas ter berftedte Diebesgut aufzufinden. Auch eine Soble is Balbe biente ale Lager für bas Diebesgut. Die Baren beichlagnahmt. Hufer Jahn und Muller, bie bem fuchungsgefängnis in Sanau augeführt wurden, tonnier einige Bebler ermittelt merben.

A Darmftabt, (Die Bubnerjagd in Deffe einer Mitteilung bes beififchen Minifteriums ift bet ber Dubnerjagd auf Montag, ben 25. August, feitgefeb!

A Offen (Obento.). (Großfeuer im Dbent Sier ertonte furg vor Mitternacht ploblich Feueralarm. Brand bemerft murbe, ftanben ichon bie Scheune und be genichuppen bes Landwirts Jatob Giefert in bellen & Mur bas Wohnhaus und bas Bieh fonnten gerettet mein Schaben ift beträchtlich, ba ber Bauer nur gum Et Berficherung gebedt mar. Die Urfache bes Branbes

Der Schmied von Murbach.

Roman von Leontine w Winterfeld-Platen. Coppright by Greiner & Comp., Berfin 28 30. Radibrud verboten.

2. Fortfehung.

Gie ftrich fich mit ihrer weißen Sand ein wenig milbe über bie Stirn.

"Es war meines Baters Bunfch, bağ ich bie Rofen nahm. Ich hatte fie lieber babeim gelaffen." Er fraufte bie Stirn.

Bas feib 3hr immer fo bart gu mir, Jungfrau Chula? Und wiffet boch wohl, wie weh es mir tut. Die purpurnen Rofen hatten Guch viel gu fagen von mir." Sie fah an ihm borüber aus bem Genfter.

Ihr folltet Euch nimmer fo viel Mufie machen, Josef Sainzinger. Wo es boch Mägdlein genug in ber Stadt gibt, die Guch beffer gewogen find benn ich."

Er fnirichte mit ben Bahnen.

"Alber feine ift fo ftolg und fo ichon wie Ihr, Jungfrau Chula. Das reigt mich."

Mit bem weißen Atlasichuh gertrat fie bas lette rote Rofenblatt, bas bor ihr auf ber Erbe lag.

"Ihr feid noch fehr jung, Jofef Sninginger. Und burft nimmer vergeffen, bag ich fcon fünfundzwanzig Lenze fab. Bas Ihr erfehnt, mare fein Glad für uns beibe. Aber mir ift nimmer gut heute. Saget meinem Bater, ich wolle immer nach haufe geben, bieweil mein Ropf fo fcmergt."

,So lagt mich Guch bas Geleit geben, Jungfrau! Dieweil Guer Bater juft im Gefprache fteht mit Bergog Beinrich. Ihr braucht nichts fürchten bon mir."

Es war eine Stunde fpater. Der junge Sainginger batte bes Burgermeifters Tochter nach Saufe geleitet und war bann felber wieber gurudgefehrt gum Weft im Rathausfaal. In ihrem Gemach ftanb Coula Grantner im weißieibenen Refifleib am genfter. Auf ben Strafen und Gaffen lag bie Dammerung mit ihren tiefen Schatten. Gie tonnte von bier oben über ben buntlen Martiplay

fortfeben, auf beifen gegenilberliegender Geite, bas große, malfige Rathaus lag. Bell erienchtet ichimmerte bie Fenfierreibe ba oben in die ftille Racht hinaus. Teutlich hörte man bas Schmettern ber Fanfaren und bas Fiebeln ber Weigen. Ebula ichlog bas Genfter, benn fie mochte nichts mehr horen von bem garm. Sinaber gur anberen Seite ging fie, wo bie Lanbengalerie um

Muf ben Mtan trat fie an bas holgerne Gelanber, inbes hinter ben Erfen an ber Lauch ber rote Mont aufging. In ber Bede hinter ben Gemufebeeten begann leife und jaghaft eine Rachtigall ju floten. Gin ftarles Duften von bluhenbem Blieber und Rotborn war in ber Luft.

Da überfam bas Mabden ein großes Berlangen, noch ein wenig hinunterzusteigen in ben traumenben Garten, mo ber Abendwind in ben uralten Apfelbaumen raunte. Sie raffte ihr weißseibenes Jefftleib gufammen und ftieg bie schmalen Solzstufen bes Treppleins hinab. Gang lang- fam und wie in tiefem Sinnen schritt fie bie Gartenwege auf und nieder, indes die lichte Mondscheibe hinter duntien Wolfenwanden verschwand. An das Pförtlein trat fie, bas burch bie Sede jum Bluß himunter fuhrte. Leife flinfte fie bas Solggitterfein auf und trat auf bas Stud Biefe hinaus, bas noch funerhalb ber Stabtmauer lag und jum Unwefen bes Burgermeiftere Grantner gehörte. Dicht an ben Gluf trat fie und achtete bes taunaffen Grafes nicht, bas ihr bie weißen Attasichuhe nebte. Es frand hier unter ben Erlen eine weiße, birfene Bant, auf der Ebula Grantner oft und gerne fag. Auch heute abend ließ fie fich mube barauf nieber und faltete bie Sande im Choft, inbes ihre bunffen Hugen ben blatichernben Wellen nachichaufen, Die unermitblich über Liefelfteine und Burgeln fprangen. Und wieder vertiefte fich ber ernfte fcmermutige Ausbrud in bes Magbleins jungem Geficht.

Es war ein Gehnen in ihr, bon bem fie fich felber feine Rechenichaft ablegen tonnte. Und fie baibte an bas Leben, bas fie jeht hier fuhrte im ftillen Burgermeifter-hans. Die Mutter war icon fruh geftorben, bag fie fie taum mehr gefannt. Der Bater war meift grantlich und verbrieglich und hatte viel in Amtsgefchaften gu tun. Go war bas beranwachlenbe Madchen meift auf fich allein

angewiefen. 2018 fie alter murbe, mertte fie, bab bie ihr ichmeidelten in ber Ctabt, es nur um ihred Stellung faten. Das war the ichmerglich und mader oft hart und bitter. Danch junger Mann, batte for um ihres Ernftes und ihrer großen Schonbeit Aber fie wies alle Bewerber ab, benn es fonnie genugen. Und bald ging bie Rebe in ber bag bie Jungfrau Coula Grantner ftols und bod let und gar boch hinaus wolle. Sie habe fich mod Blud einer Philippine Belfer ober Agnes Bernaut Biele gefeht, Die als einfache Burgertochter auch D jum Gatten erforen. Golde und andere Reben fan Bu Ebulas Ohren, und fie lachelte barüber. Aber fie allein war, ichwand bas Ladeln hieraber, wurde traurig. Go auch beute abend. Denn it bag fie feiner bier berftanb, und bag ihr Bater oft lich war, wenn fie einen Freier abgewiesen hatte-

Mus ber Mieberung friegen bie Albendnebel, und fcauerte gufammen, benn es murbe fühl. Duntle hatten ben Wond verbedt und in ber Gerne gro Gewitter. Langsam fiand fie auf und ging ben bfab zum Pförtchen gurud. Es war spat geworden, hörte bie Uhr vom Rathausturm elfmal schlagen, und schwer flang es in die Racht binaus. Und banifie gusammen und blieb setundenlang fieben. 250 bas für ein gewaltig beller Schein, ber ba bom plat ber über bie Dacher fobie? Das war bemehr bas Sadellicht allein, bas aus ben Benftera tete? Wie ein Mantel bon rotem Blut hing co B Soufern. Und jest wimmerte hoch oben von bet gi tirche bie Feuerglode über bie ichlafenbe Stadt-

Da roffte Ebula ihr Rieid und lief gum Granhief gurud. Die holgernen Stufen gum Altan lief fie und quer burch bes Baters Gemach, wo fie bie fenfter aufftieß, die jum Martipian hinausführtes fah fie die Flammen aus bem folgen Dachfirft be Rathauses. Und bie Feuergarben wuchsen und fteil zum buntien Rachthimmel empor. Menichen

(Gortfebung felft)

Ramen, er Urfunder perurteilt reigefproch t ben mahre Relfungen. but Bebebun inhe vorgen es Etgebnis bet Ctunbe o viel wie bi en. (Se ift en, bamit b Merburg рацв. ebe bent should on b bar leer, bag and Ediotof Rautenhaus, ten in eine auch, bicht ipel Mäni bei fich tr the field min by S aus Rofen Danbelte, Di

Berefeld.

fligter Lebr

th auswärtig

arto batte. C

das jugable

a erhielt, b

alefangnis ( Marburg. Dem Mbi Emil v ng es, ei en, bas fie rum wird Hen ber Th leigt im Tiet Babbadi, in Tagen brang er abt, Rela Paur Damenh duridi des fathe 19th Rafil, b the spurbe u

Reighenien Befteri mit jämtli opie eine Decrochtana Jensen Ba spane gugef Ibhein i, T 23. Muguft teiner berge Rational inerei au und bie acririm out als Be Landin aufenbe uf gten ift 98 Ber ber ber Burry Blesbo вейсеварси.

Murgaft ti

at bemfelbe lbener g

at ber 20 Gemein Bürgersten führung ber eben, Die T othe mit b Binbesheim, ie biefige ? itobireftora hrem Bori Copenheim. Rheinh maren, geft firchlie Son verich ber Rirch onen eines aber bisher fo er Aenderun on Makeim stage non bis

Befchäbigung triitt, ale 9 bon bem 9 n ihre Lage Iftieng Ofne daß ci ingo flid) night Untociter über g bie Straf Itop aben in ber Plent, 5 Persons ener Staats berefelb. (Ein jugenblich er Betrüger.) Auf noet am Abilger Beise verschaffte fich ein bei einer hiefigen Firma robes Saus ich auswärtiger Sägewertsbesiter auf einer Bersfelder Bant angefündigte bei botte Gerkeling Weld an bie betreffende Bant tin auswärtiger Sägewertsbesitzer auf einer Hersselber Bant ingefündigte in das martiger Sägewertsbesitzer auf einer Hersselber Bant i Der "Der "Der "Der in illichte in täuschender Weise die Unterschrift des Säger Eintrilfster aus in dem Schreiben bat er, dem lleberbringer 140 is Sonnabre in Stadablen. Ein Freund, der jur diesen Dienst 50 in Romen Der habitangspolle iunge Mann wurde wegen

Genugmitte Mas aber under, bag Beliebtheit por bem gip ad und beffest

Bootsfabl

Bootfahret im inrich Probe nod) nicht go Frembe! Junt belief gemelbeten 1 cls und per äufer bie 3 belief ber !

ch er Todel jährige Born Farbwerten in rlieft co ale liche Eppara erunide Gutergüge im Rreife en muffen,

u fein, auf d einzubringe erfen. Die gugeführt m inalpolizei un Steinau ul en. Unier 16 fthon amring ingnis und aus Stein lergel, ber i en, um bad b de Bolle in bie bent ben, fonnien

Seffen)
ift bet gu Dbenm! ueralarm. All ine und ben bellen Fla gettet werter gum Zell Brandes ff

ie, daß r n ihres Ba ind machie hatte fit önheit w S found in ber ind hodes end hood i fich woble Bernauer auch der ben fanten Ober, und iber, und iber, und iber, und iber, und ter oft dis

hatte.
el, und esse countle es grollis den groten agen. Pisto dans es ib bann ber Sup bt.

ang folgel

beturteilt, die aber ausgesetzt wurden. Sein Gennte, it bereiten, ba ihm nicht nachgewiesen werden konnte, te ben mahren Sachverhalt gefannt habe. Melfungen. (Erfolgreiche 2Bafferbobrungen bie feit einiger Behebung bes Trinfwaffermangels in unferer Stadt Sande borgenommen werden, haben nunmehr ein ziemlich vorzenommen werden, haben nunmehr ein ziemlich sie Etgebnis gehabt. Es hat sich ergeben, daß der Brunde in der Etunde 19.5 Aubikmeter Wasser liefert, das ist ungediel wie die Gesamtquellen der städtischen Wasserleitung wen. Es ist beabsichtigt, die Bohrungen noch weiter ausgen, damit der Wassermangel ein für allemal beendet ist bamit ber Baffermangel ein für allemal beenbet ift Marburg a. b. L. (Einbruch sobie bit abl in lieb aus an ber Lahn".) Bergangene Racht statto liebe bem Restaurant Schübenpsubl, bem befannten war bar leer, bagegen sielen ben Einbrechern Zigaren, Zigarund Schofolode in die Sände Ma der Resiber bes Gust

dan Ramen. Der hoffnungsvolle junge Mann wurde wegen itte Urfundenfälichung und Betrug ju zwei Monaten Ge-

berurteilt, die aber ausgesetst murben. Gein Freund

und Schofolabe in die Sande, Mis der Befiger bes Gait Rautenhaus, aufmerkfam wurde, nahm er mit mehreren men in einem Auto die Berfolgung der Diebe auf. Es gust. and, bicht por bem Stadtwalbe in ber Giefielberger biet Manner einzuholen, die in Baleten die gestohlenen in bei fich trugen. Bei ihrer Festnahme stellte man iest ist fich trugen. Bei ihrer Festnahme stellte man iest is aus Rosenheim in Baben und Heinrich Gräfe auf benbelte. Die beiben Wanderer wurden ins hiesige Landfgefängnis eingeliefert.

Barburg. (Ein neues Serum gegen Ib.
Dem Abteilungsleiter am Infittut für experimentelle Ger Gmil von Behring" Marburg a. L., Dr. meb. S. telang es, ein neues Serum gegen ben Unterleibstuphus ien, bas fich im Tierweisuch als gut wirksam erwies. Das en rutsche in die im Tierwesiuch als gut wirtigm erweiseten leparatur in ber Tophusbazillen immunistert werden, gewonnen onierung bis im Tiererpe iment eine gut schühende und heilende

Bubbach, (3 wei Einbruche in Butbach.) Ir bim Tagen gab bier ein Einbrecher zwei Gaftspiele. brang er nachts in bas Cafe Schmidt ein, wo et Reis und Tifchbeden mit fich nahm, bafur aber Beit Demenhalbschube, bie anscheinend mo anders gestob Burudließ. In ber folgenben Racht brach berfelbe h das tatholische Pfarrhaus ein, mo er 120 Mart in licht ftabi, bann aber von ber Schwester bes Pfarrere wurde und infolgedessen flüchtig geben mußte.

Belghaufen u. b. S. (Großfeuer.) Im Gehoft bes bitle Befterfelb brach Feuer aus. Dem Brand fielen die ge mit eherfelb brach Feuer aus. Dem Brand fielen die mit lämtlichen Getreidevorräten, ein Teil bes Wohnlowie eine Menge Schweine und Hühner aum Opier. einemehrmann Philipp Schedder wurde von einem grenben Balten getroffen und mußte schwer verleht dem Ballen Ballen gerrollen.

Abhein i. T. (Boreinem Riefenproges.) Bom 23 Auguft fieht vor bem Wiesbadener Gericht die am benther bergangenen Jahres hier im "Deutschen Saus" Rationalfozialisten und Andersbenkenden fiatigefun-lägerei zur Berhanblung, bei ber es zahlreiche Ber-und die gesamte Inneneinrichtung bes Saales bed derfrümmert murbe. Lingeflagt finb 24 Sofieiner ale Beugen treten 78 Berfonen auf. Die Unlingt Landfriedensbruch, Rorperberlegung, Sachbeicha-Aufruhr ufm. Berteibiger ber ber GBD. angehörigen gien ift Rechtsanwalt Landsberg. Wiesbaben, und ger ber ber KPD, angehörigen Angellagien Rechtsanbarry Biesbaben.

Biesbaden. (Biesbabener Runbichau.) Der Rurgast in biesem Jahre ift eingetroffen. Der Mo-gest bemselben, Fran Dr. meb. Dahlhaus aus Bremen, babener Befreiungstaffe überreichen laffen. In femet bat ber Magiftrat ben Bejchluß gefaßt, ab 1. Gepie Gemeinbebiersteuer und für bas Rechnungsjaht Burgersteuer einzuführen. Mit Rudficht auf ben Chaesbabens als Rur- und Frembenftadt foll vorerst von brung der Gemeindegefräntesteuer Abstand genomben Die Durchführung biefes Beschlusses bebarf noch Behnigung ber Stabtberordnetenversammlung, die sich Boche mit biefen Steuervorlagen befassen wird.

Andredein. (Rübesheimer Zentrumsparde hiefige Zeutrumspartei hat anstelle des scheidenden
erdirettors Mommerh einstimmig Hern Karl Joseph
item Planklanden gemählt htem Borfibenben gewählt.

Oppenheim. (Abbauber gewählt. Rheinhessen, hat die Kirchweihen von jeher start ihre Waren, unter Berlust ihres ehemaligen Charafters ich firchlichen Charafters, ju großen Bolfefeften go-Bon verichiebenen Seiten ift bereits berfucht worben, abnen eines Heinen Erfolg gehabt. — Als ein Anzeichen Allebeim muß i jer der Beschweiben au berampfen bzw. ihren Charafter et bisher keinen Erfolg gehabt. — Als ein Anzeichen Kenderung muß i jer der Beschluß des Gemeinder Allebeim Geschlen ber die Labl der Kirch Mabeim angesehen werben, ber die Bahl ber Rirdy one von bisher brei auf gwei herabiebte.

Beschädigung bes Luftschiffes R 100. Das Luftschiff erlitt, als es nach seiner Rücklehr von Kanada am aft tag, eine leichte Beschäbigung. Zwei Bengintanks s von dem Rahmenwert ab und burchstießen die hintere in ihre Gustenhülle, blieben bann aber hängen und konnten n ihre Lage gurudgebracht werben.

Istgang Sine-liang nicht erworbet. Savas berichtet aus in a. baß einer aus zuverläffiger Onelle siammenden aus ihr die bas Gerücht von der Erwordung Tschang 88 fich nicht bestätige.

Unmetter fiber Dem Port. Gin fcmeres Unwetter fehte bie Straften in ben nördlichen Bezirken ber Stabt boben in ben nördlichen Bezirken bet Stabt baben in ben nördlichen gentfachte beträchtlichen in ben Etaaten Reu-England, Rew York und Derfonen wurden vom Blib erichlagen.

# Budo Luxus das altbewährte

## Mutter lieft die Zeitung.

Bon Frant Smetana.

Mutter bat ben gangen Tag feine Beit. Bielfältige Arbeit nimmt jede Minute in Unipruch. Rur nach bem Abenbeffen gonnt fich Mutter eine halbe Stunde, um bie Zeitung gu lefen. Muf biefes Bergnugen vergichtet fie nur ungern. Es flingt cang einfacht fie fest fich an ben Tifch und lieft. In Wirflichfeit fpielt fich biefe balbe Stunde Beitunglefen fo ab: Mutter fett fich unter bie Lampe an ben Familientisch. "Dat jemand bie Zeitung gesehen?" fragt fie. Rach turzem Rachbenten weint ber Bater: "Ja, ich glaube, fie liegt im Schlafzimmer!" Mutter fucht. Endlich findet fie die Beitung auf dem Ruchentifch.

Mutter fest fich nieber und ichtat bie "Geschichte" auf. Geberschrift, foundsovielte Bortjebung. "Sabe ich bie gestrige Fortsebung eigentlich schon gelefen?" bentt fie. Aber es scheint

Da fragt ber Mann, ber fich bisher mit fich felbst beschäftigt bat, gang ploglich: "Cag mal, mas gibt es benn morgen gu effen?"

Die Mutter blidt von ber Zeitung auf: "Wie meinft bu? Ach fo, morgen, zu effen, jaaa - ich weiß noch nicht recht ..." Eine fleine Debatte entspinnt sich, bis entschieben wird, bat es Rartoffelmus mit Leber gibt. Dann liest sie weiter.

Der Mann, ber fich im Mugenblid nicht gu beichaftigen weiß, unterbricht fie nach zwei Zeilen: "Bib mir boch auch mal ein Stud Zeitung ab, bas Bolitische!" Mutter faltet die Zeitung auseinander und gibt ihm den politischen Teil. Sie lieft weiter. Nach drei Zeilen tommt Karl, der Zwöllsährige: "Ach Mama, hor mir doch mal die Bolabeln ab, ich werde morgen geprüft merben!"

Mutter ichiebt bie Zeitung weg und hort gebn Minuten lang Botabeln ab, lachelt ihren Relieften freundlich an und lieft weitere feche Bellen.

Da tommt bie fiebenjabrige Blie, ble icon am Mustleiben ift, ins Bimmer gefturgt: Mama - meine Strumpfe find alle taputt, welche foll ich benn morgen angichen?" Die Mutter erwibert, Laf feineswegs alle Strumpfe taputt feien, fondern bag fich bie meiften gerabe in ber Bafche befinden, baft Ilje im Schrant, linfe unten, noch zwel gute Strumpfe habe, bie fie aber ja recht ichonen moge. 3le trollt fich mit einem muben "Gute Racht!". Rutter lieft vier Rielen. Da lacht ber Mann auf. Gie fraat: "Bas haft bu benn?" "Saft bu bas gelejen?" fragt er, "ba hat es unier Abgeordneter ben anberen aber wieber mal tuchtig gegeben! Soft bu es nicht gelefen?"

Gie ichüttelt ben Ropf mnb meint mit ftiller Fronie: "Wann benn?"

Der Monn fieft weiter, auch Mutter lieft ein paar Zeisen, als fie von Otto, bem Reunjährigen, unterbrochen wird: "Mama, bitte gud mal meine Rechenansgaben an, find bie richtin?

Freundlich und bilfbereit rednet Mutter ichnell bie leichten Exempel burch Otto bat zwei Nehler gemacht und wird barüber aufgeflart. Dann ichiebt ber Junge mit ber Fibel und feinem Selt mieber bavon.

Rach einigen Bellen fragt ber Mann: "Soft bu bas Gas

"Ja," antwortet fie beim Lefen,

Da kommt Rarl wieber. An seiner Mibe geht bas Schild ab. Er ist febr ungludlich, aber er foll nicht ichlampig ausseben, sagt bie Mutter immer. Mutter siebt fich die Mütze an, legt sie auf ben Tild und verfpricht, ben Schaben noch bor bem Schlafengeben gu beifen.

Dann tommt Dito noch einmal, zeigt feine verbefferten Auf-gaben und fagt "Gute Racht". Mutter fieft.

Draufen fchlagt es neunmal. Der Mann blidt auf und sagt zu seiner Frau: "Aun fieh bir mal unsere Ubr an, was hat die blobs Eben schlägt es neun and hier sehlen noch gange elf Minuten!" Mutter fieht auf ben Regulator, sieht auf, stellt die Zeit richtig und lieft bann

Rarl fagte: "Mutter, ich foll bich gruben, hab ich gang bergeffen — ich traf beute ben alten Grumpel, ber mal neben une gewohnt bat, er bat fich febr nach bir erkundigt."

"Ad, ber herr Grunpel! Bie gebt es ibm, wie fieht er in aus?" fragt fie aufmerklam. Rart berichtet. Mutter lieft bann mieber.

Bater unterbricht: "Uchrigens, Mutter, mir fallt mas ein -Maiere haben une boch fur Conntag eingeladen, ich glaube, ber



Pring Talamatin,

ber Bruber bes Raisers von Japan, ber fich augenblidlich mit leiner Gattin auf einer Europareise befindet, wohnte bem am Sonntag in ber Reichshauptstadt veranstalteten Leichtathletif-fampf Tofio-Berlin als Zuschauer bei

Theodor hat Geburistag, ber foll wohl gefelert werben. Bir muffen bem Jungen boch was mitnehmen? Bas meinft benn?"

Die Mutter blidt auf: "Ja, ja, natürlich. Der Theobor? Ja, ich weiß nicht recht, was man ba mitnehmen foll. Frag boch Rarl — fo Jungens wiffen bas immer beffer." Und fie lieft weiter.

Der Mann lieft auch, aber nicht febr aufmertjam, benn er hat icon in ber Strafenbahn bas Bichtigfte gelefen.

Es ift gang ftill im Bimmer, Der Mann nieft beftig.

Die Frau ichridt auf: "Bas fagteft bu eben?" Der Mann fieht fie verblufft an, beibe miffen nicht, mas bier

Spaft und mas bier Ernft ift. Der Mann gabnt, Mutter will weiterlefen.

Aber fie bat feine Rube mehr, ber Mann fangt auch an, ihr etwas von ber Reichstagswahl zu erzählen. Gie faltet refigniert bie Beitung gufammen und fagt: "Ich werbe im Bett weiter-

Der Bater schuttelt ben Ropf: "Du wirft bir blog bie Mugen berberben."

"Ich fann jeht nicht lefen!"

"Es ftort bich boch niemanb!" meint er.

Mutter lachelt mube. "Geben wir balb ins Bett?"

Er gabnt. "Ja, wenn bu willft. Und lefen willft noch im Bette Mutter, ich finbe, bagu batteft bu boch eigentlich am Tage Beit genug!"

### Ditanifdjer Fliegerbefuch in Dostau.

Mosfau, 19. Aug. Ein aus brei Flugzeugen bestehenbest litauisches Militärflugzeuggeschwader, bas in Kowno aufgestiegen war, ift hier eingetroffen. Die litauischen Flieger, bie bie Strede Rowno-Wostau ohne Zwijchenlandung gurudlegten, erwibere ben Befuch, ben bie jowjetruffische Oftfeeflotte im vergangenen Jahre in Memel abstattete. Gie wurden bei ihrer Anfunft berglich begrüßt. Die Breffe betrachtet ben Befuch ber Flieger all eine Meußerung der zwischen Limmen und ber Comjetunion beftebenben Freundschaft, die in ben letten gebn Jahren in ftetiger Entwidlung begriffen fei.

### Schiegerei im New Porfer Chinefenviertel.

Rem Port, 19. Mug. Bu einer Schiegerel tam es im biefigen Chinesenviertel, mobel mehrere Chinesen verwundet murben. Das Biertel wurde barauf von ber Boligei fofort abgesperrt. Unter ben gablreichen dinefischen Gebeimbunben befreht ichon feit Wochen und zwar in verschiebenen Stabten eine beftige Febbe. Die Schiegerei fteht bamit in Bufammenbang.

DBolitische Zwischenfalle. In Charlottenburg wurden zwei Angehörige der RSBND, von politischen Gegnern überfallen und schwer verleht. Sie wurden ins Krankenhans geschafft, die Täter find entfommen. - In Steglit murbe ein Bug von etwa 70 Rationalsozialisten megen Tragens berbotener Uniformen und Abgeichen festgenommen. Um die gleiche Beit wurde im Rorben Berlins ein Demonstrationszug ber SAD., ber verbotene Lieber fang, ohne Brifdenfall aufgeloft.

Unsichreitungen politischer Gegner in Wolfenbuttel. In ber Racht tam es in 28 olfenbuttel ju Zusammenftogen gwischen Rationalfogialiften und Rommuniften. Zwei Rommuniften murben burch bon Rationalfogialiften abgegebene Schuffe vermunbet. Die Rationalfogialiften flüchteten und murben bon ben Rommuniften verfolgt, worauf es erneut gu Anfammlungen fam. Beitere Musichreitungen fonnten aber bon ber Boliget verhindert werben. 5 Nationalfogialiften murben feftgenommen.

D Zwei Erfurter in einer Lawine vernngludt. Zwei beutsche Touristen aus Erfurt sind bei ber Besteigung bes Mont Blane von einer Lawine überrascht worden. Der eine, Robert Muller, sand ben Tod. Sein Begleiter wurde schwer verlest ins Rrantenbaus Chamonig eingeliefert.

Much ber zweite Ducherower Mörber verhaftet? Der Pougei ift es gelungen, in ber Ortichaft Ren fow (Medlenburg) einen Mann zu verhaften, von bem bie Untersuchungs beborben als gewiß annehmen, baft er an bem Morb an Baftor Rappel in Ducherom beteilgt ift, obwohl er die Tat bisher entichieben bestreitet. Die Beschreibung, Die ber bor einigen Tagen hier wegen biefes Morbes verhaftete Ruffe von feinem Rompligen gegeben hat, pafit genan auf ben jeht Fesigenommenen, auch bat die Boligei fesigestellt, daß dieser sich in der Mordnacht in unmittelbarer Rabe von Duckerow aufgehalten hat.

[ 3mei Tote und feche Schwerverleute bei einem Antounglind. Gin mit 22 Arbeitern besehter Laftfraftmagen fuhr in ber Rabe bes Ories RIofterle bei Rarlabab in einen Strafengraben und flief bann gegen einen Baum. Durch ben Unprall murbe bie Anfaffen aus bem Bagen geschleubert, Zwei bon ihnen waren auf der Stelle tot. Seche weitere, bon benen awel in Lebensgefahr fcmeben, wurden ichwer verlett ins Rarlebaber Krantenhaus eingeliefert. Das Unglud foll barauf gurudguführen fein, bag ber Chauffeur eine Rurbe in gu rafchem Tempo zu nehmen versucht batte.

### Sportneuigfeifen in fürze.

Das Reprafentativipiel Main/heifen gegen ben norddeutichen Gubtreis murbe bes ichlechten Bettere megen abgejagt

3m Leichtathletit. Städtetampf Berlin-Tolio fien ten bie Berliner überlegen mit 65.5 gu 48.5 Bunften.

Einen neuen beutiden Retord im 100 Meter-Laufen für Frauen fiellte Gel. Gelius-Munchen in Frankenthal mit 12.2 Setunden auf.

Grl. Coumann . Gifen erreichte bei ben Bolfeturnmeifter icaften ber DI, in Beipgig mit 40.55 Meter einen neuen Beltreforn in Speerwerfen fur Frauen. Der Reford fann aber nicht anertaum: werben, ba bie DE, bem internationalen Berband nicht auge-

Mit einem Speerwurf von 6160 Mir Relle Barth Stuttgarter Ridere in Stuttgart eine neue fubbeutiche Bellleiftung auf.

Deutider Bafferballmeifter murbe erneut Geffal-Magbeburg burch einen 5:2 (3:1) Gieg über 2Bafferfreunde Ban-

Dig Bolftenbolme verbefferte bei ben Britifden Bet fpielen in Samilton ben von Silbe Schraber gehaltenen Beltrefors im 200 Darbe-Bruftichwimmen auf 2:54.6 Minuten.



Bei ben Galopprennen in Frantfust a D. gewann von Beinberge Labro unter Otto Schmidt bas mit 10 000 Marf botierte Meganberrennen por Wiener Blut un) Liberator.

Balter Camall gewann bas 100 Am. Steherrennen um ben Breis ber Ctabt Dresben Inapp por Linart, Rremer, Thollembed, Maronnier, Schmidt und Moller.

D. Brenn, ber beutsche Tennis-Spihenspieler, murbe beim Berliner Blau Beifiturnier von bem jungen Berliner barh überrafchend mit 8:6, 3:6, 6:3 gefchlagen.

Der Internationale Ruber Berband bat Bersandlungen mit bem Deutschen Ruber-Berband gwede Gintritt in ben Internationalen Berband aufgenommen.

### Frankfurter Devison.

Amtliche Frankfurter Notierungen vom 18. Aug. 1930.

Londro	Paris
--------	-------

Grantfurter Bichmartt. (Amtliche Rotterungen.) Begablt wurden für 1 Pfund Lebendgewicht in Amt. Och en: a) vollfie. ausgemäßt., höchst. Schlachtw. 1. jüng. Mt. 0.58—0.61; 2. att. Mt. 0.54—0.57; b) sonst. vellst. 1. jg. Mt. 0.50—0.53; att. Mt. 0.00— 0.00; c) fleisch. IRt. 0.00-0.00; d) gering genährte 22f 0.00-0.00. Bullen: a) jüng., vollfl., bochft. Schlachtw. 28f. 0.58-0.58; b) jouft. vollfl. od. ausgem. Mf. 0.50-0.51; c) fleijch. Mf. 0.00-0.00; d) ber. genabrte IRf. 0.00-0.00. Mab :: a) jg. vollft. bochft. Schlachtw. Mt. 0.48-0.50; b) fonft. vollfl. ob. anogemagt, Mt. 0.44-0.47; c) fleifch. Mf. 0.40-0.43; d) gering gen. Mf. 0.35-0.39. Farfen: (Ralbinnen u. Jungtiere) a) vollft., ausgemaft. hachit. Schlachtw. Mt. 0.60-0.62; b) vollft. Mt. 0.56-0.59; c) feifch. Mt. 0.50-0.55. Freffer: mag. genabrt. Jungvieb De. 0.00-0.00. Ralbert, a) Doppellend. best. Mast Mt. 0.00-0.00; b) beste Maste n. Saugtib. Mt. 0.76-0.80; c) mittl. Maste n. Saugfib. Mt. 0.76-0.80; c) mittl. Maft u. Saugfib. Mt. 0.70-0.75; d) geringe Ralb. Mt 0.62-0.69. Schafe: a) Maftlamm. n. jang. Mafthamm. 1. Weidemaft Mt. 0.00-0.00; 2. Stallmaft Mt. 0.00-0.00; b) mittl. Maftlamm., alt Mafthamm. 11. gut genährte Schafe Mt. 0.00-0.00. c) fleisch. Schaft. Mt. 0.00-0.00; d) ger. gen. Schafe, Mt. 0.00-0.00. Schweine: (Lebenbgem.) a) Fettdimein liber 150 kg ERf. 0.68-0.71; b) vollfi. v. 120-150 kg ERf. 0.69-0.71; c) nollfl. b. 100-120 kg Eff. 0.70-0.72; d) nollfl. b. 80—100 kg Mf. 0.69—0.71. c) ffeijd, v. 00—80 kg Mf. 0.65—0.68. Marttouftrieb: Rinber 1461 Stud, feit bem legten Martt bem Schlachthof bireft jugeführt 28 Stud, inegejamt 1480 Stud, barunter C.dfen 381, Buffen 138, Rube 533, Farfen 417; stalber 422:87 = 500, Chafe 53, Schweine 4462:294 = 4756. Marftverlauf: Rinber ruhig, lleberftand. Schweine anjangs rege, geraumt.

## Amtlide Befanntmadungen der Stadt Socheim.

Trot ber bereits im gleichen Blatt por einigen Wochen erfolgten Marnung, por meiteren antifeparatiftifden Danblungen, find in ber letten Beit wiederum Beschäbigungen von Grundstüden erfolgt, ohne dag es möglich war, bes oder ber Tater habhaft gu werden.

Es wird baber nochmals bringend gewarnt, por weiteren Fortfegungen berartiger Sandlungeweifen und eine hohe Belohnung

bemjenigen zugefichert, ber gur Ermittelung bes ober ber Tater beitragt.

3d richte an bie Ginmohnericaft bie bring mir vor Allem, was gur Ermittelung ber Tauf fann, Mitteilung ju machen. Sochheim am Main, ben 18. August 1930.

Die Polizeiverwaltung:

Dienotag, 19. Minguft. 7:00: Reunte Defanntmachte brecherfnbnbung bes Sabwestbrutichen Runbfunfs. Bob Bertrich: Rongert. - 12.20 Schallplattenlongert: 30 Balger. — 13.00 (1.00): Ichnie Befanntgabe gur Ginbo bung bes Cubweftbentichen Runbfunte. - 13.05 (1.06): 20 Balger. — 14.30 (2.50) Bafferfuppe, Rhon: Abon-Eesel bewerb. — 15.00 (3.00): Dausfranen-Rachmittag. — 16 Rachmittagefongert bes Rundfunforchefters. - 18.06 ( ift die Wirtschaftslage gu beurteilen?". - 18.30 (6.30) fanntmachung gur Ginbrecherfahnbung bes Gudweitbente funts. - 18.35 (6.35): "Deutsche Schulverhaltniffe un Schulfinder im Camp von Paraguay". — 19.06 (70 Barenhaussteuer." — 19.30 (7.30): Vopuläres Orchelleib 21.00 (9.00) Stuttgart: Die Tude bes Objetts. — 22.00 Sintigari: Rompositioneabend von Sugo Derrmann. (11.00): 3molite Befanntmachung gur Ginbrecherfahr Sabweftbeutiden Runbfunts.

Mittwork, 20. Muguft. 7.15-8.15 Bab Revenakt: 40 12.39 Stuttgart: Promenabenfongert. - 13.00 (1.00) Ed tongert: Rachtmufiten. - 15.00 (3.00) Ctuttgart: Jugend. — 16.00 (4.00) Stuttgart: Radmittagstongert M funtorchefters. — 18.05 (6.05): "Die ameritanische Regest 18.35 (6.35): "Der Sogo, ein Ernährer von Millionen". (7.00) Bon Salzburg: Iphigenie in Antis. — 21.45 (p. 18) gart: Biebermeier.

Donnerstag, 21. August. 7.15—8.15 Bad Remenahr: 25 12.30 Schallplattenlongert: Deiteres Orchefter. \_\_\_\_\_\_\_ 15.00 Delteres Orchefter. - 15.00 (3.00): Stunde ber Jugenb. (4—5.40) Bad Renenahr: Mongert des Kurorchesters. — 17.18 "Der schöne Tannus". — 18.05 (6.05): Zeitfragen. — 18.15 "Große Barlamentarier: Deubebrand-Lieber". Frangofifder Sprachunterricht. — 19.30 (7.30) Stuttgal mujit aus Defterreich. — 20.10 (8.10) Berlin: "Lom S. - 21.40 (9.40) Stuttgart: Unfreimilliger Dumor. - 22.00 Stuttgart: Mormegifche Lieber.



### Todes-Anzeige

Heute nachm. entschlief sanft im Herrn nach kurzem schweren Leiden meine liebe gute Gattin, die treusorgende Mutter ihrer Kinder, unsre Tochter, Schwester und Tante, Frau

# Liesel Santlus

geb. Eckert

im Alter von 38 Jahren, versehen mit den Tröstungen unsrer Kirche.

In tiefer Trauer

Dr. Santlus und Kinder

Hocheim a. M., Worms, München-Gladbach, den 18. Aug. 1930

Die Beerdigung findet Donnerstag nachm. 4 Uhr vom Krankenhaus aus statt. Das 1. Seelenamt ist am Donnerstag vorm. 7.15 Uhr.

und Meggendorfer Blätter

sind das schönste farbige

Witzblatt für die Familie

"Immer mit der Zeit schreitend und für die Zeit."

"Eine Quelle herzerquickenden Frohsinns."

Wöchentlich eine reichhaltige Nummer.

Das Abonnement kann jederzeit begonnen werden. Ueber die Bezugspreise unterrichtet der Buch-händler, das Postamt oder unmittelbar der

VERLAG "FLIEGENDE BLÄTTER"

J. F. SCHREIBER, MÜNCHEN, MÖHLSTRASSE 34.

la. neue u. gut erhaltene

für Lager und Berfand. Berbitbutten und Apfelweinfall, empf. Bu bill. Preifen Martin Biftor.

la. Wagenfett. Hufsalbe Wachs- u. Krebsbeize

P. Herrmann jr.

Junges erfahrenes

bas alle Sausarbeiten perfteht, fucht paffenbe Stellung. Raberes in ber Geschäftsftelle Daffenheimerftrage 25.

97ене

auch verwendbar für Speifefartoffein, billig abgugeben Werleitrage Rr. 3.



Mb Mittmod ftebt ein frijch. Transp. Sannoveraner Gerfel u.

## Läuferschweine jum Bertauf bei

Max Rrug, Sochheim, Telefon 48.

## Gelegenheitstauf

Teilungshalber fofort elegante Wohnungseinrichtung, fast neu, zu verkaufen. Elegt. eichen Schlafzimmer Stur. Rleiberichrant mit Gar-bine, echt weiß. Marmor, 2 Betten gepol. Stufile, zusamm. 580.— Rm. Dochfein, eichen Speisezimmer, Buffet 2 m, Kredenz, gr. Auszugtisch u. Stüble (690.— Rm.) Elegt. Raturfüche, 2 Schränke mit Kühlschrank, all. m. Linoleum ausgelegt, Tisch und Stühle Rm. 350.—, Chaiselonque m. Dece, Plüschige, Teppich u. Gemälde. Angebote unter Offert Ro. 323 an den Novem Sochheimer Stobbenveierer Offert. Ro. 333 an ben Reuen Sochheimer Stadtangeiger.

# Kameradicaft 1905 Hochheim a. M

Am Donnerstag, ben 21. August 1930 findet bei Kamerad, Georg Laun (Rest. gur Krone) abends 8.30 Uhr die letzte

ammlung

für bie 25 Jahrigen Teier ftatt. Alle Ramerabinnen und Rameraden, welche an der Teier teilnehmen, werben erjucht in Unbetracht ber Bichtigfeit punttlich ju ericheinen.

Der Boritand.

Transport Arbeitspierde ferschweine Zucht- und Rinder, sowie hochtrage frischmelkende schwall

Ab heute steht ein

zu den billigsten Preisell Verkauf.

Kaufen stets Fettviell höchsten Preisen. Notsch tungen werden sofort abgr

Wiesbaden-Erbenheim, Mainzerstraße 11, Tel. 26226



werden exakt und sauber Flörsheim am Main, Karthäuserstr

## Gegen üblen Mundgeruch

Obrer Zahnpafte "Chlorobont" nicht mir reine weiße Zahnt ben bei mir fonft üblichen Mundgeruch verloren babe. Ichloroboni" aufs beste empfehlen." Gez. E. G., Maint-Bahnpafte, Mundwolfer, Zahnbürfte Einbelispreis fe i Mt., in belb grüner Originalvachung in allen Chlorobomi-Bertaulsheiter

tummer ! he Revit

els bleibt in ut burch bie be bes 8 bentidje O eine unbe e fcon gir ertennen tann, fid ungen b mand wi taf Det ntrag au fte maltanme a with a elturteil o

tturopāi n beginnt, für biefe amedmäß! en Antwo m 15. Juli erffären leichen Gin neu gunbamen ucht ftanbl

aupt e ann, ba mumfe ber bas be Richt Geltu en Beteuerun in Genf Grantre bie englisch a der Reb Politifchen e

politifchen ? a unb Plego in ben A u fusbrud fam. Ungarn, veri gemaß M. Machprüfung internatio Beltfrieben ean loir

ofthe Mento den de Meno den de Meno des fricht, das des fr babon mad ung befieht, den ober nad

Bir werb: ebens unb atemlidy f tensolitie gem Bur Freiheit umachen und mögliche Repi

bie Stunde bi athoistiung einer bibetjeben tonnen in ben Bereinigte

idlige politische